



GEMEINDEKURIER AGGSBACH

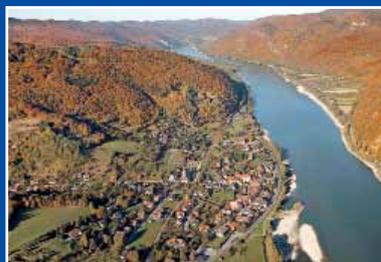


NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2013 • NUMMER 1 • MÄRZ

Immer wieder ein Besuchermagnet – die Marillenblüte in der Wachau



Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete wünschen frohe Ostern!



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

BÜRGERMEISTER HERMANN GERSTBAUER

Unter uns gesagt

Liebe GemeindebürgerInnen

Ein Jahr ist wieder schnell vergangen. Es liegt der Rechnungsabschluss für 2012 vor und wir konnten trotz Verwirklichung vieler Vorhaben einen Überschuss erzielen. Gleichzeitig ist es uns gelungen, massiv die Schulden zu reduzieren. Das ist die Basis für die Vorhaben 2013, die wir wieder ausgeglichen budgetieren konnten. Der größte Budgetposten ist Straßenbau und -sanierungen. Die Sanierungen der Hochbehälter für die Wasserversorgungen werden weitergeführt. Beim Kindergarten werden die alten

undichten Fenster und Türen getauscht. Eventuell wird ein Grund am Bahnhofsgelände in Aggsbach angekauft. Viele kleinere Vorhaben sind geplant und sollen umgesetzt werden. Sie sehen werte Gemeindebürger, wir haben wieder einiges vor, um die Lebensqualität in der gesamten Gemeinde weiter zu verbessern. Trotz all dieser Vorhaben gibt es keine Gebührenerhöhung und die Schulden werden weiter massiv gesenkt, obwohl die Ausgaben im Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich explodieren. Wir können auch stolz sein, dass wir weder eine Konsolidierungs- noch

eine Sanierungsgemeinde geworden sind. Dies ist auf das vorsichtige Agieren des Gemeinderates (keine riskanten Veranlagungen, keine Fremdwährungskredite) zurückzuführen. Mit diesen positiven Aussichten auf das Jahr 2013 wünsche ich allen Gemeindebürgern, den Gemeinderäten und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Hermann Gerstbauer



AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT

Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.12.2012:

- Der Waldausschuss beantragt, die Verkaufspreise für Holz aus dem Gemeindewald neu fest zu legen: € 15,-/fm für Hartholz, € 10,-/fm für Weichholz, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Am 23.02.2001 hat der Gemeinderat Richtlinien für die Vergabe von Subventionen beschlossen und diese mit € 145,35 begrenzt. Der Großteil der bisherigen Subventionen (Elternverein, ÖKB) lag über dieser Grenze, deshalb ersucht Bgm. die Grenze auf € 300,- zu erhöhen, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Gf. GR Josef Kremser wird zum Bildungsgemeinderat bestellt.
- Verkauf des Hauses Nr. 105 (Hofecker) an Herrn Schmalzbauer wird einstimmig beschlossen
- Abweichungen und Überschreitungen gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2012 werden einstimmig beschlossen.
- Beschluss des Voranschlages 2013 und des mittelfristigen Finanzplanes 2013-2016 gemäß vorliegendem Entwurf, der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 7.12.2012:

- Beschlossen werden:
- 3 Nachsichten wegen erhöhtem Wasserverbrauch
 - Erweiterung Lichtservice
 - Türblätter für Gemeindeamt
 - Wohnungsvergaben.

KEPPLINGER Ges.m.b.H.
Gas · Wasser · Heizung · Alternativenenergien · Spenglerei
Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 027 13/ 22 98, Fax: DW 15



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT

Rekruten

Die zukünftigen Rekruten des Bundesheeres (Andreas Perzl, Johannes Rabl und Philipp Prisching) nahmen im Landesmilitärkommando für NÖ an der Musterung teil. Im Anschluss lud Vizebürgermeister Hannes Ottendorfer im Namen der Marktgemeinde die Jungmänner ins Gemeindeamt zu einem Empfang und einem Imbiss ein.



Brandlöschung durch Gemeindegemitarbeiter:

Ein großes Dankeschön für sein couragiertes Handeln gilt dem Gemeindegemitarbeiter Gerald Bauer. Es war in der Nacht vom 10.02. auf 11.03.2013. Gerald Bauer hatte Winterdienststrufbereitschaft. Aus diesem Grund blickte er gegen 00.30 Uhr aus dem Fenster, um nachzusehen, ob Schnee gefallen war. Dabei sah er, dass aus dem gegenüberliegenden Haus (Bauer Engelbert)



Foto: NÖV, Hr. Lechner

ein Feuerschein im Vorzimmer zu sehen war. Er handelte daraufhin schnell und richtig. Bauer Gerald weckte seine Verwandten und löschte daraufhin den Brand sofort mit einem Feuerlöscher, sodass der Brand unter Kontrolle gebracht werden konnte und nicht noch mehr Sachschaden entstand. Außerdem rettete er die 4 Hausbewohner von Aggsbach Markt Nr. 95 vor dem möglichen Ersticken. Die Gemeindeführung spricht Gerald Bauer für sein „Einschreiten“ ein besonderes Dankeschön aus.

Bahnhof – Beleuchtung:
Nach Verhandlungen mit der NÖVOG konnte erreicht werden, dass in Zukunft am Bahnhof in den Abend- und Nachtstunden zumindest eine Lampe des „Peitschenmasten“ brennen wird. Die NÖVOG wird auch die Stromkosten hierfür übernehmen. Dies soll als Erleichterung für Passanten dienen, als auch das Sicherheitsgefühl heben. Von der Firma EIBL wurden bereits die elektrischen Installationen vorgenommen. Hannes Ottendorfer, Vizebürgermeister

Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER

Gerhard Stierschneider
Zimmermeister

Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider
Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8
Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

BEITRAG DES UMWELTGEMEINDERATES

Strauch- und Baumschnitte

Wie jedes Jahr im Frühjahr werden die Grundeigentümer aufgefordert, überhängende Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen entlang der Einfriedungen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen, bis zu einer Höhe von 4,5 m auszuasten oder zu entfernen. Ebenso bitten wir alle Grundei-

gentümer entlang des eigenen Grundstückes den Straßenriesel ca. 1 m breit in Richtung Straße zu kehren, damit die Straßenkehrmaschine den Riesel besser aufnehmen, kehren und entsorgen kann. Ich bedanke mich herzlichst schon im Voraus.

Der Umweltgemeinderat
Walter Köchl

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



drascher

Wann's ums Dach geht.

Pöchlarn
02757/2350
Loosdorf
02754/6435
Pöggstall
02758/2478

www.drascher.com

BEITRAG DES SPORT-, KULTUR- UND SICHERHEITSAUSSCHUSSES

Liebe Gemeindegängerin, lieber Gemeindegänger.

Wie Sie sicher auch schon gehört haben, braucht unsere Marktkapelle dringend Nachwuchsmusiker. Sie soll auch in den nächsten Jahren ein Aushängeschild unserer Gemeinde sein. Unterstützen Sie daher das Bestreben der Kapelle, immer wieder genügend Nachwuchsmusiker zu erhalten. Manche Tätigkeiten kann jeder sofort ausüben. Aber mit einem Instrument Musik zu machen, das ist eine Leistung, die man eben nicht sofort erbringen kann. Als Kulturausschussobmann darf ich Sie, liebe Gemeindegänger/In, bitten: fördern Sie die Musikbe-

gabung Ihres Kindes. Aber auch für jeden Erwachsenen steht die Tür der Marktkapelle offen. Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Blasinstrument in der Musikschule. Nur mit ausreichendem Musikernachwuchs kann das Bestehen der Marktkapelle gesichert werden. Das wollen wir, wie ich glaube, doch alle gemeinsam.

Wer fit, gesund und sportlich durch das Jahr schreiten will, sollte bereits jetzt mit den Vorbereitungen dafür beginnen. Ob Laufen, Radfahren, Nordic Walking, Schwimmen usw., für jede Altersgruppe ist sicher was dabei. In diesem Zusammenhang darf

ich Sie schon jetzt auch auf den Gemeinde-Radtag am 16.6.2013 hinweisen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Damit jederzeit den Gemeindegängern mit dem bestehenden Feuerwehrfahrpark ausreichende Hilfe geleistet werden kann, absolvierten Feuerwehrkameraden in ihrer Freizeit Perfektionsfahrten und erwarben den Feuerwehrführerschein. Dieser berechtigt im Ernstfall mit dem Führerschein der Gruppe B, Feuerwehrfahrzeuge bis 5,5 t lenken zu dürfen. Um zu lernen, wie sich ein tonnenschweres Feuerwehrfahrzeug im Grenzbereich verhält, ist es auch von Vorteil, ein

Fahrtechniktraining am ÖAMTC Wachauring in Melk durchzuführen. Wie wichtig dies ist, zeigt die Tatsache, dass dies auch von der AUVA mit einem Förderungsbeitrag von € 72,- unterstützt wird. Denn, nur Übung macht den Meister – und genau der ist im Ernstfall gefragt.

Ihr Josef Trinkl, GGR
Kultur, Sport und Feuerwehr

OSTERREIGEN IN DER WACHAU

Unser Kulturerbe vom 22. März bis 5. April 2013 erleben

Neben österlichem Augen- und Ohrenschaus werden interessante Wanderungen durch die erwachende und aufblühende Frühlingslandschaft der Wachau angeboten. Auch für Weinfreunde hat der Osterreigen ein attraktives Programm zu bieten. In die reiche Geschichte des Weltkulturerbes Wachau kann man bei einigen Veranstaltungen eintauchen. Ein umfangreiches Programm wie

Kinderkochkurs oder Ostereiersuchen wird auch für Familien und Kinder angeboten. Unsere Gemeinde wird sich beim Osterreigen mit der Enthüllung der diesjährigen Kleinskulptur „Venus Version 2013“ von Martina Golser und der Eröffnung des Venusiums am Samstag, den 23. März 2013 um 14.00 Uhr, beim Venusium/Fundstelle in Willendorf beteiligen.

Bereits zum vierten Mal präsentiert sich ein zeitgenössischer Blick auf die Venus von Willendorf. Alle Veranstaltungen finden zu bestimmten Terminen während des „Osterreigen Wachau“ statt. Alle Detailinformationen zu den Veranstaltungen finden sich zum Download auf www.osterreigen.at, der ausführliche Programmfolder kann im Büro der Do-

nau NÖ Tourismus GmbH unter +43(0)2713-30060-60 angefordert werden.

FASCHINGDIENSTAG IM KINDERGARTEN

Im Fasching war wieder was los: Zahlreiche Prinzessinnen, Feen, Piraten, Polizisten tummelten sich am Faschingsdienstag im Kindergarten. Bei Spiel und Tanz verging die Zeit viel zu

schnell. Mit einer gesunden, beeindruckenden Faschingsjause überraschte (wie bei allen Festen) der Elternbeirat. Ein herzliches Dankeschön!



die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

jägerbau
pöggstall

www.jaegerbau.at

pöggstall – mihldorf – krems

tel. 02758/2333



KINDERMASKENBALL



Auch heuer fand in Aggsbach wieder ein Kindermaskenball statt. Es war ein sehr schöner Nachmittag und den Kindern hat es sehr gefallen. Wir möchten uns bei allen Spendern - die uns jedes Jahr unterstützen - recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt aber auch allen, die den Kindermaskenball so zahlreich besuchten. Mit dem Reinerlös werden wir wieder ein Spielgerät für den Spielplatz kaufen.

SCHÜLER IM GEMEINDEAMT



Die Schüler der Volksschule Aggsbach Markt besuchten mit Lehrerin Michaela Kranzer und Direktor Wolfgang Müller das Gemeindeamt. Bürgermeister Hermann Gerstbauer beantwortete die von den Schülern im Vorfeld ausgearbeiteten Fragen sehr detailliert und kindgerecht. Die Kinder erfuhren vieles über die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Gemeinde. Als Dankeschön für das Interesse und die Aufmerksamkeit der

Kinder gab es zum Abschluss eine Wachauer Schnitte.

Foto: Lisa Trinkl, Julia Rumpold, Kilian Kotzinger, Kilian Novak, Selina Lanzenbacher, Niklas Kotzinger, Annika Zauner, Emily Maisser, Selina Weingut, Erik Maierhofer, Alexander Satz, Sarah Trinkl, Leonie Maisser und Michael Eck mit Lehrerin Michaela Kranzer und Direktor Wolfgang Müller besuchten Bgm. Hermann Gerstbauer (links) im Gemeindeamt.

GRATULATIONEN UND JUBILARE



Im Jänner 2013 feierte der langjährige Gemeinderat und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aggsbach Markt, Karl Wilhelm seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach, Bgm. Hermann Gerstbauer und die Gemeinderäte DI Josef Bauer und Brigitte Rathberger (beide nicht am Foto). Von der Feuerwehr Aggsbach Markt stellte sich Kommandant Hans-Jürgen Sponseiler als Gratulant ein. Wilhelm war 17 Jahre Mitglied des Gemeinderates und auch Vorsitzender des Tourismusausschusses in der Gemeinde.

GRATULATIONEN/JUBILARE

- Zum 65. Geburtstag**
Frau Elisabeth Wintner
Herrn Bgm. Hermann Gerstbauer
Herrn Rudolf Maisser sen.
- Zum 75. Geburtstag**
Frau Anna Bauer
Herrn Karl Wilhelm sen.
- Zum 80. Geburtstag**
Herrn Virgilius Eder sen.
- Zum 85. Geburtstag**
Herrn Josef Satzl sen.
- Zum 90. Geburtstag**
Frau Josefa Lorenz



Herzliche Gratulation an alle Jubilare.



Im Dezember 2012 feierte Herr Leopold Elser seinen 80. Geburtstag. Herzlichst gratulierten: GR Walter Köchl, Bgm. Hermann Gerstbauer, GR Brigitte Rathberger, GR Rudolf Schrutz und GR Rudolf Maisser.



Im März 2013 feierte Herr Josef Satzl sen. seinen 85. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Hermann Gerstbauer, GfGR Ing. Walter Nothnagel und GR Rudolf Maisser ein.



Im Auftrag des Österreichischen Roten Kreuzes wurde je eine goldene Verdienstmedaille für Verdienste um das Blutspendewesen an die Herren Friedrich Zahn und Leopold Hebenstreit verliehen.



Ebenfalls im März 2013 feierte Frau Josefa Lorenz ihren 90. Geburtstag. Seniorenbund, Pfarrer und Gemeinde gratulierten herzlichst: Wilfried Vacano, Günter Dörrer, GR Erich Oberwimmer, GR Brigitte Rathberger, Bgm. Hermann Gerstbauer und Pfarrer Pater Mag. Othmar R. Hojlo.

JUBILÄEN GEMEINDEVERBAND

GV KREMS feiert 3 Jubiläen

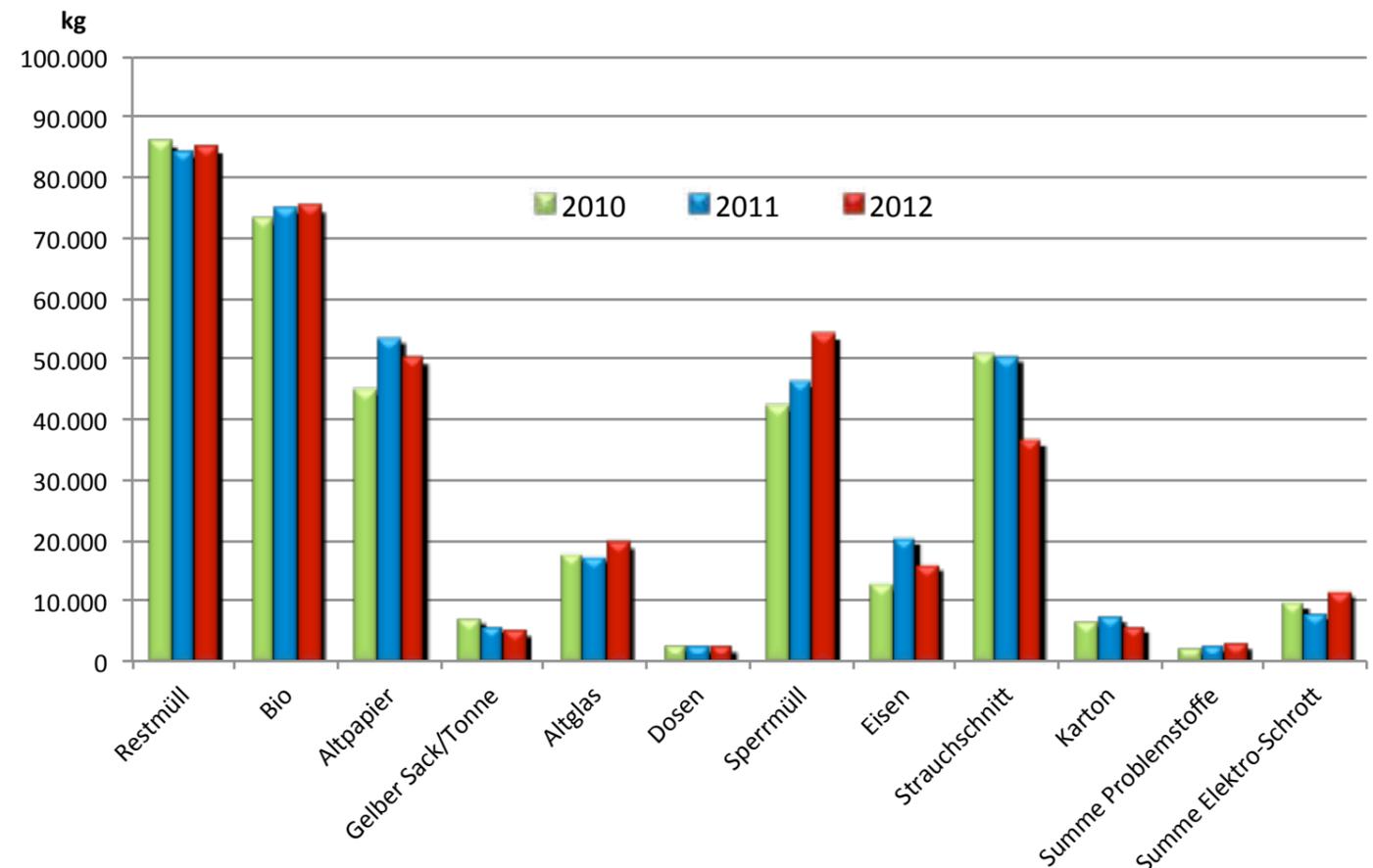
Rund 160 Gratulanten folgten der Einladung des Gemeindeverbandes KREMS zur Jubiläumsfeier nach Straß. Der älteste Teil des GV KREMS ist der im Jahre 1972 ins Leben gerufene Abgabeneinhebungsverband, dem 1992 der Umweltverband folgte. Beide wurden schließlich 2002 zum Gemeindeverband KREMS mit Sitz in Langenlois fusioniert.

Keine Gebührenerhöhung

Trotz der schwierigen Hürden wie der 2,8%igen Indexsteigerung und der höheren Transportkosten durch steigende Treibstoffkosten bleiben die Gebühren für die Abfallentsorgung auch im Jahr 2013 unverändert und werden nicht angehoben.

Bergern neues Mitglied

Die Gemeinde Bergern hat die Aufgaben der Abfallwirtschaft an den GV KREMS übertragen. Damit nutzen bereits 28 Gemeinden des Kremser Verwaltungsbezirkes das Service des GV KREMS im Bereich Abfallwirtschaft.



NEUES AUS AGGSBACH

Lebensmittel zu kostbar für den Müll

Greifen Sie zu Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von regionalen Bio Lebensmitteln unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. Erst anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmelter, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen.

gedeckt in den obersten Bereich legen.

- Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich
- Verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern – also ganz unten
- Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüsefach
- Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.
- Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika nicht in den Kühlschrank geben.

So lagern Sie Ihre Lebensmittel im Kühlschrank richtig:

- Käse oder fertige Speisen ab-

www.KremserBank.at

Jetzt auch mit Sicherheits-Netz!*

KREMSER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Unsere Finanzierung – flexibel, auch wenn Ihnen etwas dazwischenkommt.

* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Finanzierung abgeschlossen werden und sichert die Fortzahlung Ihrer Raten bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit.

NÖ Heizkostenzuschuss 2012/2013

Das Land NÖ hat für den Winter 2012/2013 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,- kann von Anspruchsberechtigten bis spätestens 30. April 2013 im Ge-

meindeamt unter Vorlage eines Einkommensnachweises (!NEU! Angabe der Bankverbindung mit IBAN und BIC) schriftlich beantragt werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

Jagdrecht

Der Jagdpachtverteilungsplan lag in der Zeit vom 08.01.2013 bis 22.01.2013 während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt ab 1. Februar 2013 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Aggsbach. An diesem Tag nicht behobene Anteile können bis spätestens 1. August 2013 bei der Gemeindekasse behoben werden.

Trinkwasseruntersuchung

Die letzten Trinkwasseruntersuchungen ergaben alle einwandfreie Trinkwasserqualität und erbrachten folgende bakterio-

logische bzw. chemische Analysewerte (siehe Tabelle). Der Tiefbrunnen wurde auf 6 Pestizide untersucht, die im Brun-

nenschutzgebiet aufgebracht wurden. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen eindeutig den einwandfreien Zustand des

Trinkwassers, es konnten keinerlei Rückstände festgestellt werden.

| | Keim-zahl 22°C | Keim-zahl 37°C | ph-Wert | Härte gesamt °dH | Kalzium mg/l | Magnesium mg/l | Nitrat mg/l | Chlorid mg/l | Sulfat mg/l |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|---------|------------------------|-----------------|-------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Zulässige Höchstkonzentration | | | | | | 50 | 50 | | 250 |
| Aggsbach (Netz) | 0 | 1 | 7,2 | 20,1 | 103 | 24,3 | 12,6 | 43,9 | 46,4 |
| Aggsbach Tiefbrunnen | vor UV-Anlage | 4 | 7,4 | 20,1 | 103 | 24,3 | 12,8 | 45 | 47,2 |
| | nach UV-Anlage | 0 | | | | | | | |
| Hochbehälter Seeb Quelle Weißes Kreuz | 4 | 2 | 7,8 | 11,4 | 53,8 | 17 | 16 | 6,9 | 55 |
| Köfering u. Groisbach | 2 | 1 | 7,8 | 13,7 | 83,6 | 8,8 | 13,8 | 6,9 | 38,3 |
| Willendorf | 1 | 1 | 7,5 | 15,2 | 92,6 | 9,5 | 3 | 4,2 | 54,2 |

NEUES AUS AGGSBACH

Nachbarschaftshilfe der anderen Art:

Die „aktiv-plus Börse“ des Seniorenreferats des Landes NÖ bietet dazu eine moderne Plattform der Kommunikation für eine Tauschbörse im Bereich Nachbarschaftshilfe an. Diese Internetplattform www.aktivplusboerse.at will Seniorinnen und Senioren finden und zusammenführen, die einerseits Hilfestellungen anbieten können oder – auf der anderen Seite – Hilfe suchen. Hier einige Vorschläge für die ehrenamtliche aktiv-plus Nachbarschaftshilfe:

Lernhilfe, Musikunterricht, Mitfahrgelegenheit, Tierbetreuung, Gartenhilfe, Postwege, Einkaufsdienste, Aushilfe bei Krankheit oder Notfällen, ... Wir haben aber auch an Ihre Sicherheit gedacht: Ihre Angaben auf der Plattform sind anonymisiert, d.h. Ihren vollständigen Namen und Adresse geben Sie nur denjenigen Personen bekannt, mit denen Sie in Kontakt treten. Sie entscheiden selbst über die Art der Kontaktaufnahme und Weitergabe Ihrer Daten.

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte an: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Förderung F3, Seniorenreferat, Tel. 02742/9005 DW 13214, post. seniorenreferat@noel-gv.at.

GEDICHT VON
MARTHA WILLINGER,
AGGSBACH

Lenz in Aggsbach

Der Frühling ist die schönste Jahreszeit, dies sieht man auch in Aggsbach weit und breit! Drum fährt man jedes Jahr in die Wachau zu dieser wunderschönen Blütenschau!

Wie sind wir stolz, dass man uns gern besucht und vielleicht jetzt schon seinen Urlaub bucht, in einer Region, wo viele Burgen thronen – und wir sind froh, dass wir in Aggsbach wohnen!

Landesweiter Aufruf zur Digitalisierung privater Filmdokumente

Private Filmdokumente sind ein wichtiges Zeugnis der (Alltags)geschichte eines Landes. Durch den medialen Fortschritt besteht jedoch die Gefahr, dass die analogen Amateurfilme zusehends verloren gehen. Das Land NÖ hat daher das Projekt „NÖ PRIVAT“ ins Leben gerufen. Alle Niederösterreicher(innen) sind aufgerufen bis Ende Juni 2013, ihre privaten Filmdokumente abzugeben und archivieren zu lassen. Es geht darum, dieses wichtige Kulturgut zu erhalten. Im Gegenzug erhalten die Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück. So funktioniert es: Angenommen werden alle Filme (Urlaubsfilme,

Aufnahmen von privaten Feiern, Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr und deren Feste, aber auch sehr spezielle Filmdokumente wie ganze audiovisuelle Gemeinde-Chroniken über mehrere Jahrzehnte oder Filme aus den Kriegsjahren und der Nachkriegszeit), die entweder in Niederösterreich gedreht wurden oder von Niederösterreichern in anderen Bundesländern oder im Ausland. Abgabestellen sind die Büros der Kulturvernetzung sowie je eine Stelle in Wien und St. Pölten. Eine Zwischenbilanz nach einem Monat zeigt einen Riesenerfolg, 1200 Interessierte haben sich gemeldet. Bisher wurden vor allem Filme im Format Super 8, gefolgt von Normal 8, aber auch sehr sel-

tene Nitrofilme (35 mm) abgegeben. Kostenlose Info-Hotline: 0800 – 808 133 (Mo. – Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr) oder E-Mail an abgabe@noe-privat.at. Alle Informationen unter: www.noe-privat.at.

Pitte+Brausewetter
www.pitte.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390
E-Mail: st.poelten@pitte.at

BAYER WEISSENKIRCHEN

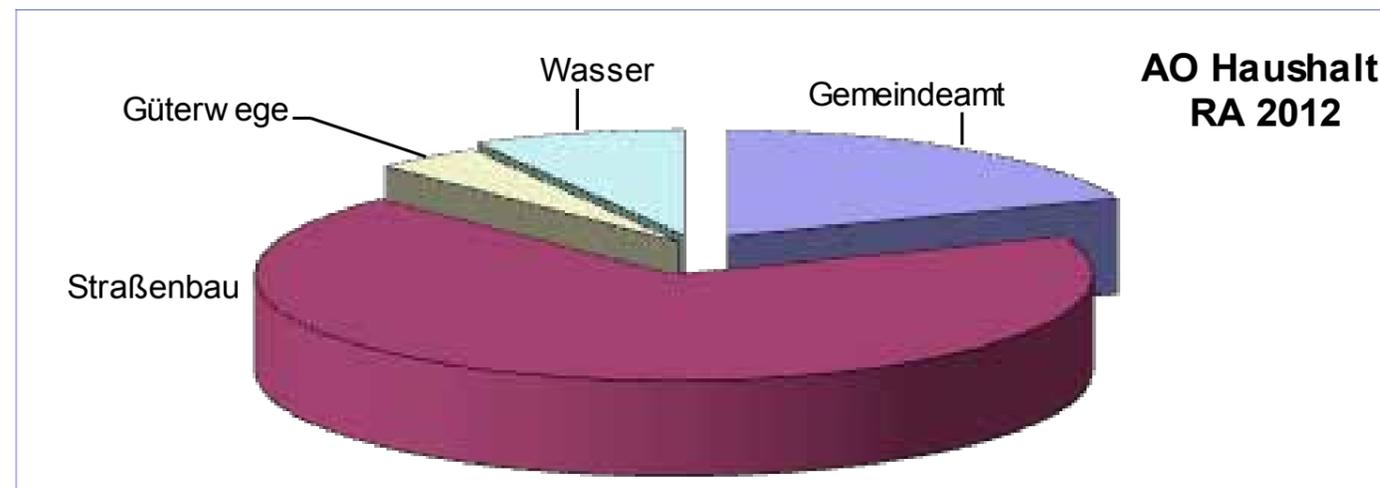
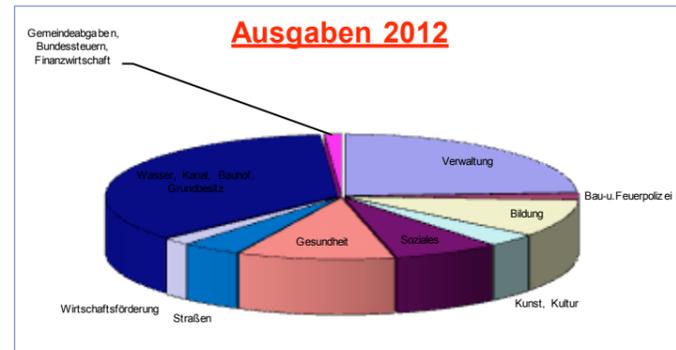
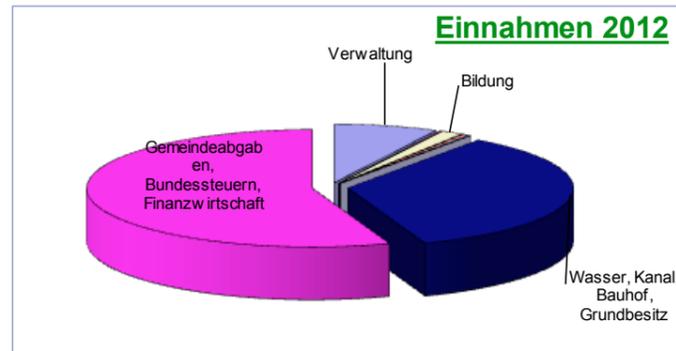
Heizung • Bad • Spenglerei
Elektro • Sat + TV • Service

Wilhelm Bayer GmbH • 3610 Weißenkirchen
Tel. 02715 2263 • Fax: 02715 2263 27 • installationen@bayer-weissenkirchen.at
www.bayer-weissenkirchen.at NOTFALL-HOTLINE: 0676 847 477 500

RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

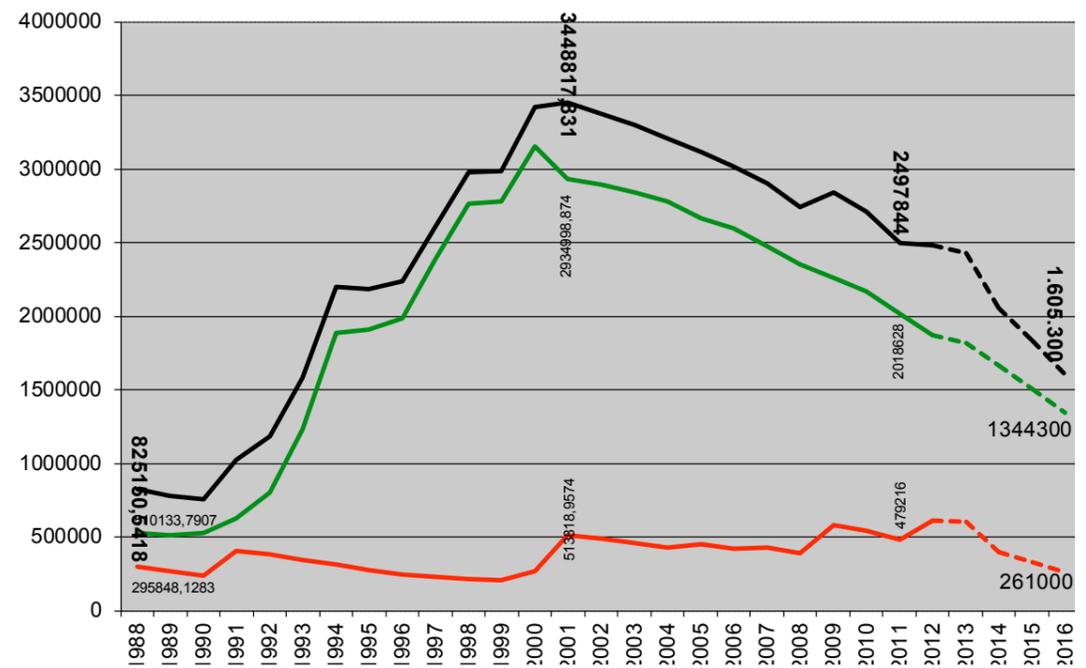
| Ordentlicher Haushalt | Einn | Ausg |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Verwaltung | 95.407 | 297.891 |
| Bau-u.Feuerpolizei | 1.859 | 20.619 |
| Bildung | 19.505 | 119.792 |
| Kunst, Kultur | 1.501 | 42.254 |
| Soziales | 0 | 90.154 |
| Gesundheit | 4.597 | 134.420 |
| Straßen | 2.295 | 50.453 |
| Wirtschaftsförderung | 0 | 22.897 |
| Wasser, Kanal, Bauhof, Grund | 442.608 | 438.452 |
| Gemeindeabgaben, Bundesste | 709.544 | 14.869 |
| Gesamt (ohne Abwicklung) | 1.277.316 | 1.231.801 |

| Außerordentlicher Haushalt | Einn | Ausg |
|----------------------------|---------|---------|
| Gemeindeamt | 120.000 | 93.016 |
| Straßenbau | 335.000 | 333.519 |
| Güterwege | 15.000 | 20.373 |
| Wasser | 0 | 39.833 |
| | 470.000 | 486.741 |



SCHULDENENTWICKLUNG

Schuldenentwicklung



VORANSCHLAG 2013

| Gruppe | Ordentlicher Haushalt | Einnahmen | Ausgaben |
|--------------|---|------------------|------------------|
| 0 | Vertretungskörper und allgem. Verwaltung | 41.900 | 250.900 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 1.300 | 16.900 |
| 2 | Unterrecht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 15.500 | 132.600 |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus | 1.500 | 43.900 |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,- | 98.400 |
| 5 | Gesundheit | 4.600 | 146.200 |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 1.900 | 42.900 |
| 7 | Wirtschaftsförderung | 0,- | 27.900 |
| 8 | Dienstleistungen | 570.500 | 602.200 |
| 9 | Finanzwirtschaft | 797.800 | 73.100 |
| Summe | Ordentlicher Haushalt | 1.435.000 | 1.435.000 |

| Gruppe | Außerordentlicher Haushalt | Ausgaben |
|--------------|-------------------------------------|----------------|
| 2 | Amtsgebäude, Kindergarten | 18.000 |
| 6 | Gemeindestraßenbau und -beleuchtung | 185.600 |
| 7 | Güterwege | 20.000 |
| 8 | Betriebe der Wasserversorgung | 100.000 |
| Summe | Außerordentlicher Haushalt | 323.600 |

VERANSTALTUNGEN 2013

| DATUM | BEZEICHNUNG | ZEIT | ORT | VERANSTALTER |
|-------------------|---|-----------|---|--|
| 23.3.2013 | Präsentation „Kunstobjekt“ in Vitrine, Saisonstart Venusium | 14.00 Uhr | Fundstelle der Venus von Willendorf, Venusium | VV Willendorf |
| 1.5.2013 | Florianikirchgang | | Aggsbach Markt | FF Aggsbach Markt und FF Willendorf |
| 25. und 26.5.2013 | Feuerwehrfest mit Maibaumverlosung | | Willendorf | FF Willendorf |
| 30.5.2013 | Fronleichnamsprozession + Pfarrfest | | Aggsbach | Pfarre |
| 8.6.2013 | Tag der Blasmusik | | Aggsbach | Marktkapelle Aggsbach |
| 16.6.2013 | Gemeinderadtag | | Aggsbach | Sportausschuss Marktgemeinde Aggsbach |
| 17.6.2013 | Schlusskonzert der Musikschule Jauerling | 18.00 Uhr | Venusaal | Gemeindeverband der Musikschule Jauerling |
| 22.6.2013 | Sonnwendfeier | | Badestrand Aggsbach | VV Aggsbach |
| 22.6.2013 | Sonnwendfeier | | Badestrand Willendorf Fischerhütte | Fischereiverein Wachau |
| 14.7.2013 | 15. Wachauer Radtage | | Wachau | AMI Promarketing |
| 7 + 8.9.2013 | Sturmheuriger | | Feuerwehrhaus Aggsbach | FF Aggsbach Markt |
| 8.9.2013 | Erntedank + Herbstkirtag | | Aggsbach | Pfarre, Feuerwehr, Gemeinde |
| 15.9.2013 | Wachamarathon | | Wachau | OK Wachamarathon |
| 6.10.2013 | Pfarrwallfahrt | | Maria Laach | Pfarrgemeinde |
| 25.10.2013 | Totengedenkfeier | | Aggsbach | Kameradschaftsbund Aggsbach |
| 1.12.2013 | Vorweihnachtsfeier | 16.30 Uhr | Pfarrkirche Aggsbach | Volksschule, Musikschule Marktkapelle Aggsbach Kirchenchor |
| 6.12.2013 | Schifferlsetzen | | Aggsbach | Kulturausschuss Marktgemeinde Aggsbach |
| 24.12.2013 | Turmblasen | | Aggsbach | Marktkapelle Aggsbach |

Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr.

Telefonnummer:
02712/214 mit den
Durchwahlen

Amtsstunden des
Bürgermeisters bzw.
Vizebürgermeisters:
Dienstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
oder nach Terminver-
einbarung.

- 10 / Bgm. Gerstbauer Hermann
- 11 / Stummvoll Eduard
- 12 / Perzl Marion
- 15 / FAX

HEURIGENKALENDER 2013

| | | | |
|-----------|-----------|----------------|--|
| 15. März | 1. April | KURZ Georg | 3641 Aggsbach M. 37, 0676/4730729, 0676/7488870 |
| 10. April | 21. April | SCHRUTZ Rudolf | 3641 Willendorf 3, 02712/543 |
| 26. April | 12. Mai | KURZ Georg | 3641 Aggsbach M. 37, 0676/4730729, 0676/7488870 |
| 15. Mai | 26. Mai | SCHRUTZ Rudolf | 3641 Willendorf 3, 02712/543 |
| 12. Juni | 23. Juni | SCHRUTZ Rudolf | 3641 Willendorf 5, 02712/294 |
| 13. Sept. | 29. Sept. | SCHRUTZ Rudolf | 3641 Willendorf 3, 02712/543 |
| 18. Okt. | 3. Nov. | KURZ Georg | 3641 Aggsbach M. 37, 0676/4730729, 0676/7488870 |

